



Einwohnergemeinde Berken

Gemeindeverwaltung in Inkwil

Subingenstrasse 1
3375 Inkwil

Gemeindeschreiberei
Finanzverwaltung
E-Mail

www.berken.ch

062 961 15 51
062 961 86 10
gs@inkwil.ch

BOTSCHAFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 27. November 2024, 20.00 UHR, IM GEMEINDEHAUS BERKEN

TRAKTANDEN:

- 1. Genehmigung Budget 2025 mit Festlegung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer**
- 2. Wahl Rechnungsprüfungsorgan**
- 3. Verschiedenes / Orientierungen**

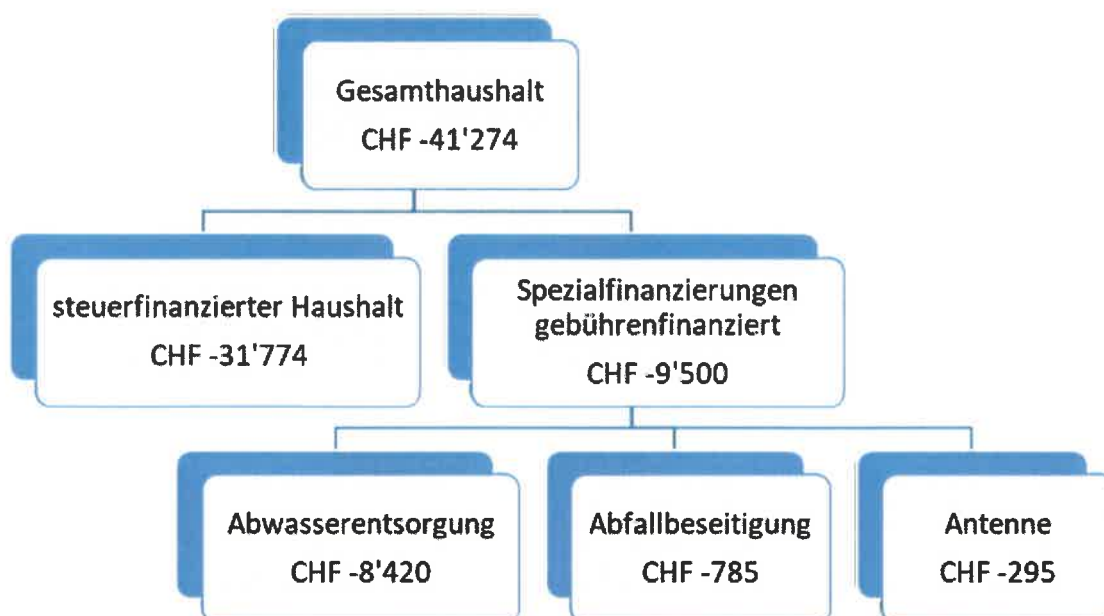


1. Genehmigung Budget 2025 mit Festlegung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

Das Ergebnis des Budgets 2025 des Gesamthaushaltes (allgemeiner Haushalt inkl. Spezialfinanzierungen) sieht ein Defizit von CHF 41'274 vor.

Für den allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) wird ein Defizit von CHF 31'774 erwartet.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Defizit von CHF 9'500 ab. Dieses setzt sich aus einem Defizit von CHF 8'420 in der Abwasserentsorgung, einem Defizit von CHF 785 in der Abfallentsorgung und einem Defizit von CHF 295 in der Antenne zusammen.



Der Blick in die Zukunft (Finanzplan 2024 – 2029) zeigt, dass im steuerfinanzierten Haushalt im Budgetjahr 2025 ein grösseres Defizit (-31) erwartet wird aber auch in den weiteren Planjahren jeweils Defizite zwischen CHF 24'000 und CHF 13'000 eingeplant sind.

Der Bilanzüberschuss beträgt Ende Jahr 2023 CHF 1.05 Mio. und senkt sich bis Ende Planungsperiode 2029 auf CHF 0.920 Mio. In der finanzpolitischen Reserve befinden sich zusätzlich noch CHF 195'100 (zusätzliche Abschreibungen aus Vorjahren).

Im Budgetjahr ist die Sanierung der Berkenstrasse und im Jahr 2026 die Sanierung des Waldweges geplant. Die Tragbarkeit beider Investitionen ist sehr gut gegeben und kann aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Das Wichtigste in Kürze / Wesentliche Veränderungen

Nachstehende Ansätze liegen dem Budget 2025 zugrunde:

Steueranlage:	der einfachen Steuer	1.10
Liegenschaftssteuer:	Promille des amtlichen Wertes	1.20

Nachstehend die wiederkehrenden, geltenden Gebühren 2025 in der Kompetenz des Gemeinderates:

Hundetaxen pro Hund	40.00
Abfallgebühren	
Pro Einzelhaushalt	50.00
Pro Mehrpersonenhaushalt	85.00
Pro Container 800 l Inhalt	450.00
Pauschalgebühr Jagdschützen	85.00
Abwassergebühren	
Grundgebühr pro Wohnung, Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb	275.00
Verbrauchsgebühr pro m ³ Wasserverbrauch/Abwasseranfall	1.80
Gemeinschaftsantenne	
Pro Wohnung, monatlich	12.00

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einwohnergemeinde	251'525	251'525	232'701	232'701	239'465.20	239'465.20
0 Allg. Verwaltung	52'885	400	43'850	65	35'642.10	57.30
<i>Nettoergebnis</i>		52'485		43'785		35'584.80
1 Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	9'685	3'000	16'180	3'000	8'950.70	3'002.70
<i>Nettoergebnis</i>		6'685		13'180		5'948.00
2 Bildung	36'025	4'960	21'125	2'100	21'660.74	1'305.75
<i>Nettoergebnis</i>		31'065		19'025		20'354.99
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	7'590	8'695	7'830	8'960	8'422.70	9'573.90
<i>Nettoergebnis</i>	1'105		1'130		1'151.20	
4 Gesundheit	25	0	75	0	73.50	0.00
<i>Nettoergebnis</i>		25		75		73.50
5 Soziale Sicherheit	58'500	8'115	50'275	8'115	40'383.40	114.70
<i>Nettoergebnis</i>		50'385		42'160		40'268.70
6 Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	22'870	22'805	23'685	20'305	14'690.80	15'041.95
<i>Nettoergebnis</i>		65		3'380	351.15	
7 Umweltschutz u. Raumordnung	44'275	32'925	40'910	32'040	33'034.54	25'297.30
<i>Nettoergebnis</i>		11'350		8'870		7'737.24
8 Volkswirtschaft	400	0	350	0	293.00	0.00
<i>Nettoergebnis</i>		400		350		293.00
9 Finanzen und Steuern	19'270	170'625	28'421	158'116	76'313.72	185'071.60

Nettoergebnis	151'355		129'695		108'757.88	
ohne Ertragsüberschuss / Defizit, ohne zusätzliche Abschreibungen	19'270	138'851	27'690	158'116	27'940.85	185'071.60
Nettoergebnis	119'581		130'426		157'130.75	

0 Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2024 um CHF 8'700. Für die Exekutive werden etwas weniger Spesen erwartet (-650). In den allg. Diensten ist ein Anteil an die neue Möblierung der Verwaltung in Inkwil enthalten (+4'500), die Archivierung bedarf jetzt nur noch einer jährlichen Aktualisierung (-4'700) und mit der neuen Software für die elektronische Geschäftsverwaltung haben sich die jährlichen Kosten um rund CHF 850 erhöht. Für das Gemeindegähäuschen werden Unterhaltskosten von CHF 10'000 einberechnet. Der Gemeinderat Berken hat sich für eine Minimalvariante zum Schutz des Gebäudes entschieden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Der Nettoaufwand fällt gegenüber dem Budget 2024 um rund CHF 6'500 tiefer aus. Die Differenz ergibt sich vor allem durch drei Positionen: die Einführung des e-Plans wird vom Kanton auf ca. 2026/27 verschoben (-4'050), die Mängelbehebung aus der periodischen Zivilschutzkontrolle wurde 2024 behoben (-2'000), die Dienstleistungen Dritter (Bewilligungen, Ausweise usw.) werden tiefer erwartet (-500).

2 Bildung

Der Nettoaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2024 um CHF 12'040. Die Kosten für die Schule Aare-Oenz fallen 2025 höher aus (höhere Betriebskosten, mehr Schüler von Berken).

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Der Nettoertrag fällt gegenüber dem Budget 2024 um CHF 25 tiefer aus. Es liegen keine wesentlichen Veränderungen vor.

Details zu der Spezialfinanzierung Antenne sind anschliessend separat aufgeführt.

4 Gesundheit

Es liegen keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2024 vor.

5 Soziale Sicherheit

Der Nettoaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2024 um CHF 8'225. Der Lastenausgleich Ergänzungsleistung steigt um CHF 2'175 und der Lastenausgleich Sozialhilfe um CHF 4'760. Auch der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst erhöht sich (+1'150).

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Nettoaufwand fällt gegenüber dem Budget 2024 um CHF 3'315 tiefer aus. Der Unterhalt der Strassen verringert sich um CHF 1'000. Der Strassenbeitrag der Fa. Hofstetter wird gegenüber dem Budget 2024 um CHF 2'400 höher erwartet. Der Lastenausgleich öffentlicher Verkehr erhöht sich leicht um CHF 235.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Der Nettoaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2024 um CHF 2'480. Die Differenz ergibt sich vor allem im Unterhalt Wasserbau (Sanierung Bachschwelli Oberberken, +5'100). An die verschiedenen Unterhaltsarbeiten Seebach beteiligt sich der Kanton mit einem Beitrag (+2'500).

Details zu den Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall sind anschliessend separat aufgeführt.

8 Volkswirtschaft

Es liegen keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2024 vor.

9 Finanzen und Steuern

Der Nettoertrag (ohne Ergebnis der Erfolgsrechnung und ohne zusätzliche Abschreibungen) verringert sich gegenüber dem Budget 2024 um CHF 10'845. Gemessen an den aktuellen Veranlagungen fallen die Prognosen für die Steuererträge 2025 der natürlichen Personen (inkl. Steuerauscheidungen) doch recht tiefer aus (-16'800). Auch bei den Steuerteilungen Juristische Personen werden tiefere Einnahmen erwartet (-5'500). Der Liegenschaftssteuerertrag wird an die Einnahmen von 2023 angepasst (+2'200). Die Zahlung an den Disparitätenabbau unter den Gemeinden fällt um rund CHF 9'100 tiefer aus und der Lastenausgleich neue Aufgabenteilung erhöht sich um CHF 685. Der geografisch-topografische Zuschuss wird gegenüber dem Budget 2024 um CHF 1'675 höher erwartet und der soziodemografische Zuschuss um CHF 810 tiefer. Der an die Gemeinden abgegebene Ertragsanteil an den direkten Bundessteuern wird an den Ertrag 2023 angepasst und erhöht sich um CHF 800.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Für die Spezialfinanzierung Abwasser ist ein Defizit von CHF 8'420 budgetiert. Das Defizit fällt gegenüber dem Budget 2024 um CHF 2'155 tiefer aus. Für die jährliche Nachführung des Leitungsinfosystems Abwasser werden CHF 1'000 weniger budgetiert. Durch die Annahme von leicht tieferen Zinssätzen fallen die internen Verrechnungszinsen zu Lasten der Spezialfinanzierung um rund CHF 1'000 tiefer aus. Neu werden die Leistungen der Verwaltung der Spezialfinanzierung Abwasser intern verrechnet (+85).

Der Finanzplan 2024 – 2029 zeigt auf, dass sich die jeweiligen Defizite der Spezialfinanzierung Abwasser bis Ende Planungsperiode zwischen CHF 8'400 und CHF 4'700 bewegen werden. Diese Defizite können jedoch auch weiterhin durch das ausreichend vorhandene Eigenkapital der Spezialfinanzierung gedeckt werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Für die Spezialfinanzierung Abfall ist ein Defizit von CHF 785 budgetiert. Das Defizit fällt gegenüber dem Budget 2024 um CHF 500 höher aus. Die Kehricht-, Glas- und Oelentsorgungskosten werden etwas höher erwartet (+160). Neu werden die Leistungen der Verwaltung der Spezialfinanzierung Abfall intern verrechnet (+170). Im Ertrag werden leicht weniger Gutschriften aus Rückerstattung Dritter erwartet (-150) und durch die Annahme von leicht tieferen Zinsen fällt auch die Verzinsung des Eigenkapitals der Spezialfinanzierung tiefer aus (-25).

Das Ergebnis kann mit dem Eigenkapitalkonto Abfallentsorgung (Bilanzkonto 29003.01) verrechnet werden. Im Finanzplan 2024 – 2029 sind keine wesentlichen Veränderungen vorgesehen und somit werden weiterhin jährliche Defizite zwischen CHF 800 und CHF 1'000 erwartet. Die Spezialfinanzierung Abfall verfügt jedoch noch über genügend Eigenkapital um diese Defizite decken zu können. Auf Ende Planungsperiode muss jedoch mit einer Gebührenerhöhung gerechnet werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Antenne

Bei der Spezialfinanzierung Antenne ist ein Defizit von CHF 295 budgetiert. Das ist gegenüber dem Budget 2024 eine Verbesserung um CHF 510. Durch die Annahme von leicht tieferen Zinssätzen verringern sich die internen Verrechnungszinsen zu Lasten der Spezialfinanzierung um CHF 360. Im Ertrag erhöht sich die Nutzungsentschädigung der GABuchsi AG leicht (+105).

Das Defizit von CHF 295 kann mit dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung (Bilanzkonto 29005.01) verrechnet werden. Der Finanzplan 2024 – 2029 zeigt auf, dass die auch weiterhin zu erwartenden Defizite infolge der Gebührensenkung ab 1.1.2024 und inklusive eines leichten Anstiegs der Zinsaufwendungen für die Spezialfinanzierung problemlos tragbar sind.

Investitionsrechnung

Die geplante Sanierung der Berkenstrasse in Höhe von CHF 140'000 konnte 2024 nicht in Angriff genommen werden und wird deshalb in das Jahr 2025 übernommen. Diese Kosten fallen im steuerfinanzierten Haushalt an und ziehen jährliche Abschreibungskosten von CHF 3'500 nach sich. Im Finanzplan 2024 – 2029 ist im Jahr 2026 noch die letzte Etappe der Strassensa-

nierungen, die Naturstrasse Waldweg, in Höhe von CHF 55'000 eingeplant. Auch diese weiteren Investitionen sind für die Gemeinde Berken gut tragbar und können voraussichtlich aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Blick in die Zukunft

Finanzplan 2024 – 2029

Übersicht über die wichtigsten Ergebnisse

	Beträge in CHF 1'000				
	2025	2026	2027	2028	2029
Ergebnis Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen)	-40	-29	-21	-19	-27
Ergebnis allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)	-31	-24	-15	-13	-21
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	140	55	0	0	0
Eigenkapitalnachweis					
Spezialfinanzierungen	56.3	50.9	45.0	39.3	33.0
Vorfinanzierungen (Werterhalt)	63.7	63.7	63.7	63.7	63.7
Reserven (zusätzliche Abschreibungen)	195.1	195.1	195.1	195.1	195.1
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
Bilanzüberschuss	993.3	969.4	953.9	941.1	920.1
Finanzkennzahlen Gesamthaushalt					
Selbstfinanzierungsgrad	-16%	-7%	100%	100%	100%
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.8%	0.7%	0.7%	0.8%
Investitionsanteil	39%	20%			
Kapitaldienstanteil	10%	12%	12%	12%	12%
Selbstfinanzierungsanteil	-10%	-2%	2%	3%	-1%

Das detaillierte Budget 2025 mit Vorbericht kann bei der Gemeindeverwaltung abgeholt oder auf der Homepage www.berken.ch heruntergeladen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, das Budget 2025, beinhalten die nachstehenden Ansätze und Ergebnisse, zu genehmigen:

Steueranlage	1.10
Liegenschaftssteuer	1,2 ‰ des amtlichen Wertes

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	249'925.00	208'651.00
Defizit	CHF		41'274.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	215'525.00	183'451.00
Defizit	CHF		31'774.00
Spezialfinanzierung Abwasser	CHF	25'385.00	16'965.00
Defizit	CHF		8'420.00
Spezialfinanzierung Abfall	CHF	5'040.00	4'255.00
Defizit	CHF		785.00
Spezialfinanzierung Antenne	CHF	4'275.00	3'980.00
Defizit	CHF		295.00

2. Wahl Rechnungsprüfungsorgan

Die bisherige Revisionsstelle und Datenschutzaufsichtsstelle, Frey Treuhand GmbH, Herzogenbuchsee, welche schon seit 2013 für die Gemeinde Inkwil und seit 2015 für die Gemeinde Berken tätig ist, hat diese Aufgabe per 31.12.2024 gekündigt.

Für die Übernahme dieser Funktion sind Offerten von verschiedenen Institutionen, die den Anforderungen entsprechen, eingeholt worden. Der Gemeinderat Berken und der Gemeinderat Inkwil haben sich für die Firma MSM Treuhand AG in Langenthal entschieden. Die Revisionsstelle wird in Berken für die verkürzte Zeitdauer von 2 Jahren gewählt und dann anschliessend im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen auf die ordentliche Laufzeit von 4 Jahren.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Berken schlägt der Einwohnergemeindeversammlung die Firma MSM Treuhand AG, Langenthal, zur Wahl als externe Revisionsstelle auf die verkürzte Dauer von 2 Jahren vor (2025/2026).

3. Verschiedenes / Orientierungen

Gemäss Diskussion aus der Versammlung.

Der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Berken herzlich zur Gemeindeversammlung ein und wünscht bis dahin eine schöne Herbstzeit.

